

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0169/04	24.05.2004
zum/zur		
F0095/04		
Bezeichnung		
Baumaßnahmen Breiter Weg/Nordabschnitt		
Verteiler		
Der Oberbürgermeister		15.06.2004

### Baumaßnahmen Breiter Weg/Nordabschnitt

Ziel: Verkürzung der Bauzeit für die MVB GmbH- und Freianlagenbauleistungen

**Ausgangspunkt:** Die MVB GmbH-Baumaßnahme in der Listemannstraße beinhaltet die Neugestaltung der östlichen Haltestelle auf dem Breiten Weg, gegenüber der Bibliothek.

Diese Maßnahme wird sinnvoller Weise koordiniert ergänzt um die Neugestaltung der Verkehrs- und Platzflächen zwischen der Großen Steinernetischstr., der neuen Haltestelle auf der Ostseite und den Geschäfts- sowie Wohngebäuden auf der Ostseite.

Geplant war, dass die Freiflächenarbeiten nach Fertigstellung der Haltestelle vollzogen werden, um Zwischenbauzustände und eventuelle Behinderungen der beauftragten Baufirmen untereinander zu vermeiden (Oktober/November 2004).

**Zielstellung:** Am 11. 05. 04 wurden die von den bevorstehenden Bauarbeiten betroffenen Gewerbetreibenden durch Vertreter des TBA informiert. Im Ergebnis dieser Veranstaltung ist festzustellen, dass die Gewerbetreibenden unbedingt eine parallele Bautätigkeit mit erhöhten Beeinträchtigungen wünschen bzw. fordern.

Im Zeitraum, in dem die Haltestellen vor der Bibliothek nicht bedient werden, wird aus Sicht der Gewerbetreibenden sowieso die Kundenfrequenz stark abflachen. Deshalb soll in diesem Zeitraum die Verkehrsfläche vor den Geschäften neu hergestellt werden.

**Lösung:** Das Tiefbauamt führte daraufhin vereinbarungsgemäß am 17.05.04, zusammen mit der MVB, eine ergänzende Folgeberatung durch. Hier wurden die geplanten MVB-Maßnahmen und die beabsichtigten Änderungen des Liniennetzes erläutert. Nach intensiven Bemühungen des Tiefbauamtes konnte folgende Lösung der o.g. Problematik bekannt gegeben werden:

1. Die Platzflächen werden durch das TBA wunschgemäß sofort öffentlich ausgeschrieben und nachfolgend ausgewertet.  
Mittels Eilvorlage ist das Tiefbauamt bestrebt, noch vor der Sommerpause den VOB-Vertrag vom Vergabeausschuss am 06. 07. 04 bestätigen zu lassen und ab dem 20. 07. 04 die Baumaßnahme zu beginnen. Bisher hatte der Vergabeausschuss die Eilvorlagen des TBA zugunsten einer schnellen Bautätigkeit jeweils akzeptiert und behandelt.  
Damit erfolgt der Freiflächenausbau des Tiefbauamtes im Bereich gegenüber der Bibliothek parallel zur Baumaßnahme der MVB GmbH.
  
2. Die MVB GmbH wurde ebenfalls durch die Gewerbetreibenden sensibilisiert und ist nunmehr bestrebt, den Zeitraum der Haltestellenverlegung durch erweiterte Aufwendungen während der Baumaßnahme zu reduzieren. Eine Haltestellenbenutzung in diesem Bereich ist von Anfang Juli bis Anfang Oktober 2004 bedingt durch die fortschreitenden Arbeiten der Baumaßnahme Universitätsplatz (Einbau eines Baugleises, Rückbau der Haltestellen, Neubau des neuen Weichenkreuzes im Bereich Uni-Platz/ Listemannstraße, Haltestellenneubau am Theater usw.) nicht möglich. Mit der Fertigstellung des Haltestellenneubaus wird auch die Baumaßnahme des Tiefbauamtes, bis auf kleinere Restarbeiten, abgeschlossen sein.
  
3. Ziel beider Baumaßnahmen ist es, die Beeinträchtigungen für die Gewerbetreibenden so gering wie möglich zu halten. Die Erreichbarkeit der Geschäfte ist, wie bei jeder Baumaßnahme, ständig zu gewährleisten. In dem Bereich der Baumaßnahme werden zwei Querungsstellen über die Gleisanlagen eingerichtet. Die Absperrungen erfolgen unauffällig, nur mittels Baken, um ein Abschrecken der Kunden aus der Ferne zu verhindern. Sollten diese Absperrungen durch die Bevölkerung missachtet werden, wird ein Bauzaun, höchstens 1,00 m hoch, aufgestellt. Hinweisschilder, dass die Geschäfte während der Baumaßnahme weiterhin geöffnet sind, werden durch die Baufirmen aufgestellt.

Bei den vorgenannten Baumaßnahmen ist zu beachten, dass eine Realisierung unter Verwendung von Fördermitteln (Preisgeld für barrierefreies Bauen) erfolgt.

Eine kurzfristige Realisierung ist damit auch abhängig von der kurzfristigen Bereitstellung dieser Fördermittel bzw. der kurzfristigen Erteilung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns.

Kaleschky  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr

Schumann  
Tiefbauamt/66.42